

Kalibrierung des Shelly 2 / 2.5 im Rollladen-Modus

Schritt für Schritt

Für die Kalibrierung der [Shelly 2](#) / 2.5 im Rollladen-Modus (Roller [Shutter](#)) verwenden die Shellys die integrierte Leistungsmessung (Power Metering). Diese erfasst während der Laufzeit bis zur jeweiligen Endpositionen die Leistung des Rollladenmotors. In der Regel liegt die Leistungsaufnahme eines Rollladenmotors je nach Typ bei ca. 5 - 2000 Watt.

Ist die jeweilige Endposition (HOCH oder RUNTER) erreicht, über den jeweiligen Endlagenschalter abgeschaltet, sinkt die Leistung auf **0 Watt**.

Der Verbrauch eines Rohrmotors, Gurtwicklers o.ä. in Funktion muss mindestens 4 Watt betragen, damit die Kalibrierung erfolgreich abgeschlossen werden kann.

Einstellungen vor der Kalibrierung

Der [Shelly 2](#) oder [Shelly 2.5](#) sollten sich im Rollladen-Modus (Roller [Shutter](#)) befinden.

Settings: DEVICE TYPE: Roller [Shutter](#)

1. Überprüfung einer korrekten Leistungsmessung

Über die Shelly-App oder die interne WebUI den Rollladen bewegen und Messwerte ablesen. Sollten keine Messwerte vorhanden sein bitte den Shelly-Support kontaktieren, ein Hardware- oder Firmwarefehler könnte vorliegen.

Email: support@shelly.cloud

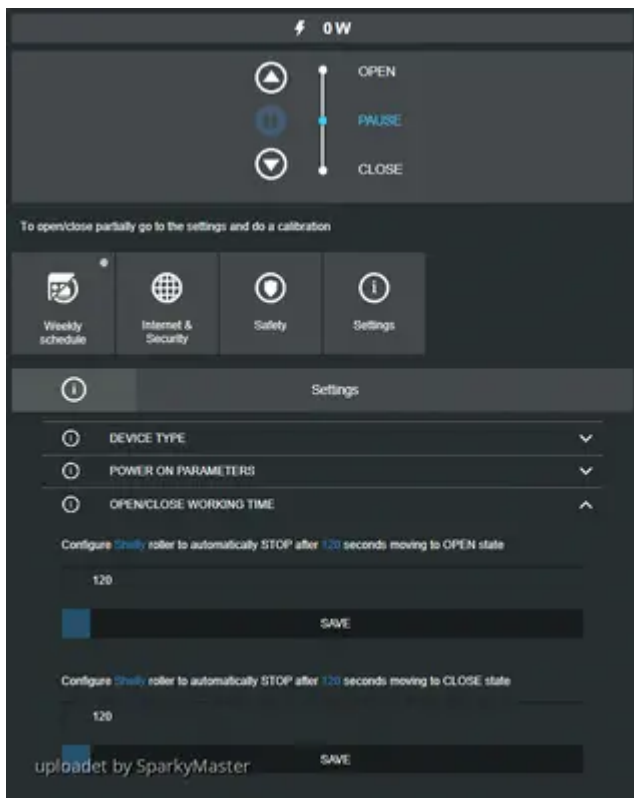
<https://shelly.cloud/contact/>

2. Settings: OPEN/CLOSE WORKING TIME

Die reale Laufzeit des Rollladenmotors für HOCH und RUNTER (OPEN/CLOSE) sollte vor der Kalibrierung ermittelt werden.

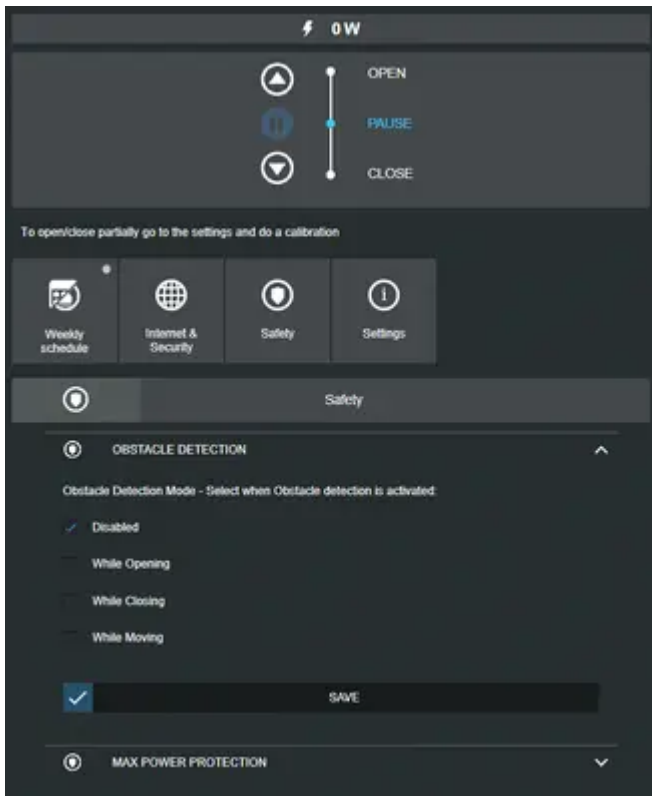
Damit die Kalibrierung nicht abbricht, sollte die **doppelte Laufzeit des ermittelten realen Laufzeitwertes** eingestellt werden.

(sie auch Pkt. 3 der Fehlerbehebung!)



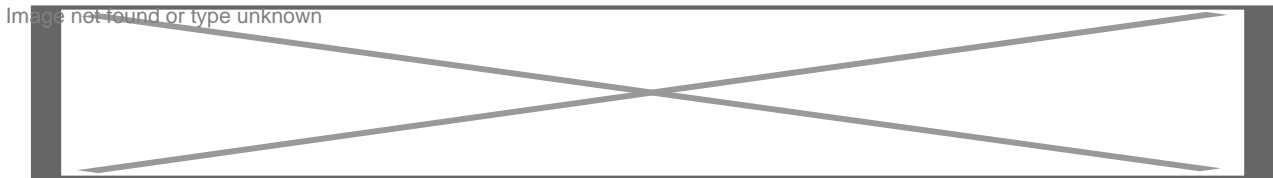
3. Safety: OBSTACLE DETECTION

Während der Kalibrierung diese Option **deaktivieren!**



4. Settings: POSITIONING CONTROLS

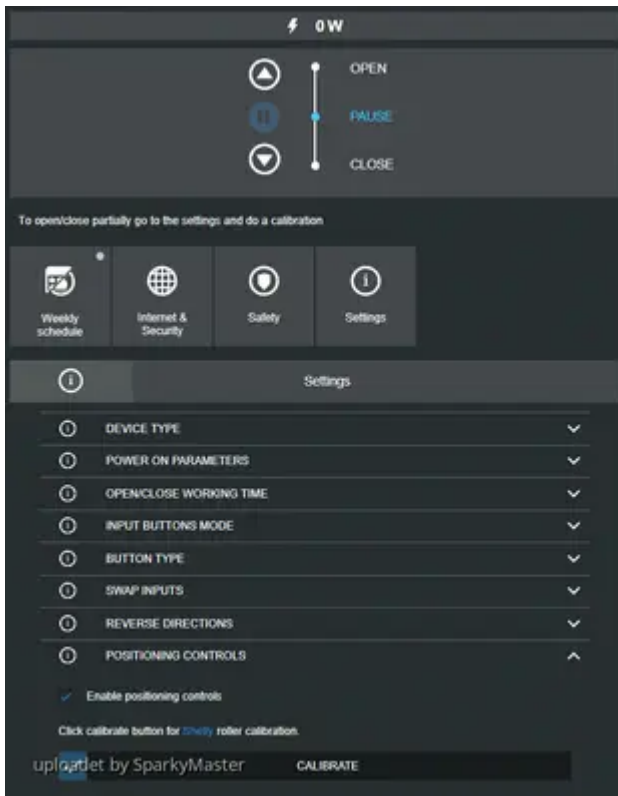
Diese Option muss **aktiviert** sein!



5. Rollladen komplett HOCH (OPEN) fahren!

Kalibrierung

Die Kalibrierung beginnt mit Betätigen des Button **CALIBRATE** in der Shelly-App oder in der internen WebUI.



Wenn die Leistungsanzeige **0 Watt** beträgt, erkennt der [Shelly 2 / 2.5](#) das die OPEN-Position erreicht ist und kann mit der Kalibrierung beginnen.

Der Shelly fährt den Rollladen in CLOSE-Position (Endlage) und ermittelt die Leistung und misst die Zeit. Ist die **Endlage (CLOSE) erreicht**, der Verbrauch auf **0 Watt** gesunken, **speichert** der Shelly **die Zeit für das RUNTERfahren** des Rollladens und beginnt dann den Rollladen zu öffnen. Nun wird wieder die Leistung ermittelt und **die Zeit für das HOCHFahren** gemessen. Ist auch hier die **Endlage (OPEN) erreicht**, der Verbrauch auf **0 Watt** gesunken, **speichert** der Shelly ebenfalls **die Zeit**.

Zum Abschluss wird der Rollladen in die Position gefahren von der die Kalibrierung gestartet ist.

War die Kalibrierung erfolgreich, bestätigt der Shelly dies mit einem Hinweis.  or type unknown

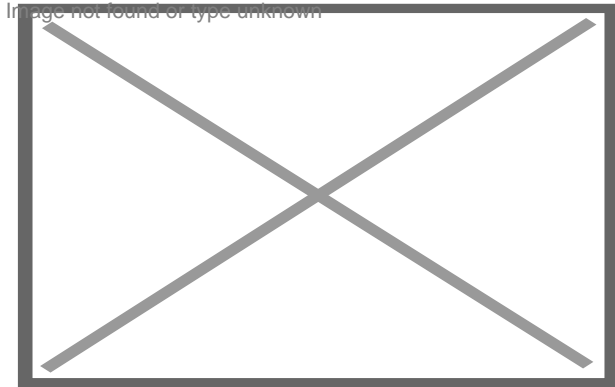
Fehlerbehebung

1. Überprüfen ob alle Punkte siehe "Einstellungen vor der Kalibrierung" abgearbeitet wurden.

2. Einige Rohrmotoren verändern die Leistungsanzeige nicht oder nur gering in der Endlage:

- Die **OPEN/CLOSE WORKING TIME** sollte auf eine **ausreichende hohe Laufzeit** eingestellt werden.
- Der Rollladen, obwohl in der Endlage, "bewegt" sich nur noch in der Shelly-App oder in der WebUI. Die Leistungsanzeige könnte zwischen 2 - 10 Watt liegen.

In diesem Fall die Shelly-Device-IP ermitteln, über **Settings: DEVICE INFORMATION** oder im Router in den Netzwerkeinstellungen.



Anschließend über den Web-Browser eine **"angepasste" Leistung für die Endlagenposition an den Shelly** übertragen.

Sollten z.B. in der Endlagenposition 3 Watt angezeigt werden, sollte der Wert um +2 erhöht und an den Shelly gesendet werden:

Code

```
http://192.168.x.x/settings/roller/0?off_power=5
```

IP-Adresse anpassen!!!

EDIT:

3. Laufzeit größer 120 Sekunden

- Markisen, z.B., benötigen evtl. eine längere (höhere) Gesamtlaufzeit (>120 sec.) zum EIN- und AUS-fahren.
- Um nun für eine erfolgreiche Kalibrierung die **OPEN/CLOSE WORKING TIME** korrekt einzustellen, muss über das WebUI des Shelly die Laufzeit manuell eingestellt/korrigiert werden. (ein Dank an @EarMaster!)
- Dies erfolgt mit folgendem Befehl in der Adressleiste eines Browsers:

Code

```
http://192.168.x.x/settings/roller/0?maxtime_open=200&maxtime_close=200
```

IP-Adresse anpassen!!!

* Die **Zahl 200** ist ein Beispiel, ggf. anpassen!

-> Die **Änderung auf eine höhere Gesamtlaufzeit als vom Hersteller vorgegeben >120 sec. erfolgt auf eigene Gefahr!**

4. Permanente erfolglose Kalibrierung, Umgehung mit einem "Trick"

- In Einzelfällen kann es vorkommen, dass die Kalibrierung immer wieder fehlschlägt. Die Gründe sind vielfältig, u.a. fehlende Leistungsmessung -> Trennrelais.
- Die Kalibrierung ist **Voraussetzung für die Positionsfahrt** eines Rollladens/einer Markise.
- Es gibt einen Trick die erforderliche Kalibrierung doch noch erfolgreich abzuschließen: -> ["Trick" Kalibrierung <-](#)

Viel Erfolg!!! Image not found or type unknown